



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus

Felbiger, Johann Ignaz von

Münster in Westphalen, 1789

Die sechste Lection. Vom fünften Glaubensartikel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49347)

L e h r e n.

Rühmet euch im Herrn Jesu Christo, welcher uns von Gott gemacht ist zur Weisheit, und zur Gerechtigkeit, und Heiligung, und zur Erlösung *m]*. Christus hat für uns gelitten, und euch ein Beispiel hinterlassen, daß ihr seinen Fußstapfen nachfolget *n]*. Für alle ist Christus gestorben, auf daß auch die, welche leben, schon nicht mehr sich leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist *o]*. Lasset uns beständig an die Liebe gedenken, mit welcher Christus für uns gelitten hat, und gestorben ist. Bemühen wir uns unser Fleisch samt seinen Lastern und Lüsten zu kreuzigen.

Die sechste Lektion.

Vom fünften Glaubensartikel.

Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten.

Wir haben aus dem vierten Glaubensartikel vernommen, daß Jesus Christus am Kreuze gestorben, und sein entseelter Leichnam begraben worden sey, wohin aber seine Seele gefahren sey, das lehret uns der erste Theil des fünften Glaubensartikels, mit den Worten: Abgestiegen zu der Hölle.

Die Seele Jesu Christi ist, da sie vom Leibe schied, (1 in die Hölle hinabgefahren. Durch die Hölle werden (2 verschiedene unterirdische Behältnisse verstanden,

M 2

in

m] 1 Cor. 1, 30. *n]* 1 Petr. 2, 21. *o]* 2 Cor. 5, 15.

1) Wohin ist die Seele Christi gefahren, da sie vom Leibe geschieden ist? 2) Was wird durch die Hölle verstanden?

in denen (3 die abgetchiedenen Seelen aufbehalten werden. An einem solchen Orte werden (4 die Seelen der Verdammten auf immer und ewig verwahrt und gepeiniget; und diesen Ort nennet man eigentlich (5 die Hölle. An einem andern Orte werden andere Seelen auf eine gewisse Zeit aufbehalten, und von denen ihnen auflebenden Flecken gereinigt, aus dem sie nachhero in den Himmel aufgenommen werden, in den nichts Unreines ingehet; diese Hölle nennet man (6 das Fegfeuer. Noch an einem andern Orte hielten sich die Seelen der Gerechten auf, welche vor Christo gelebet haben. Man muß wissen, daß, so fromm und unschuldig die Leute vor der Ankunft Christi lebten, dennoch nach ihrem Tode ihre Seelen nicht in den Himmel kamen, welcher (7 wegen der Sünde Adams verschlossen war, bis daß ihn (8 Jesus Christus (9 nach seinem Tode und Auferstehung eröffnete, und der erste dahin eingieng. Dieser Ort, wo die Seelen der Gerechten aufbehalten wurden, wird (10 der Schoos Abrahams, oder die Vorhölle genant. 11) In diese Hölle fuhr die Seele Jesu Christi hinab, da sie am Kreuze von ihrem Leibe schied; sie fuhr hinab, nicht etwan sittlicher Weise, nach ihrer Kraft, sondern (12 wirklich, und in ihrem Wesen; welches David mit seiner Weissagung, in der

3) Was wird in diesen unterirdischen Behältnissen aufbehalten? 4) Wer wird an einem solchen Orte aufbehalten und gepeiniget? 5) Wie nennet man diesen Ort eigentlich? 6) Wie nennet man den Ort, an welchem die Seelen gepeiniget werden? 7) Warum war der Himmel auch für die Gerechten, vor dem Tode Christi verschlossen? 8) Wer hat den Himmel eröffnet? 9) Wann hat Christus den Himmel eröffnet? 10) Wie wird der Ort genant, an welchem die Väter aufbehalten wurden? 11) In welche Hölle fuhr die Seele Christi? 12) Wie fuhr die Seele Christi in die Vorhölle?

der Person Christi redend bestätigt: (13 Du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen a].

Die Seele Christi fuhr hinab, nicht wie die Seelen der andern Menschen, um allda auf die Erlösung zu warten, sondern (14 um sich den Seelen der Gerechten allda zu zeigen, sie mit seiner Gegenwart zu erfreuen, glücklich zu machen, und sie von da heraus zu führen. Er fuhr in die Hölle, (15 allda seine Macht zu zeigen, er, in dessen Namen alle Knie (16 derer, die im Himmel, auf Erden, und unter der Erden sind, sich biegen müssen b]. So ward erfüllet, (17 was Osee geweissaget hat: (18 Ich werde dein Tod seyn, o Tod! Ich werde dein Biß seyn, Hölle! c]

Die Seele Christi fuhr (19 am dritten Tage nach ihrem Abschiede von dem Leibe, wieder in denselbigen zurück, welcher im Grabe lag; und so ward dieser Leib wieder lebendig, und stand von den Todten auf, und gieng (20 aus eigener Macht, aller gemachten Gegenanstalten der Juden ungeachtet, aus dem Grabe lebendig hervor, wie es (21 die Propheten geweissaget, (22 und Christus selbst vielmal vor seinem Tode vorgesaget hatte. Durch die vorhergesagte Auferstehung

M 3

hang

a] Psalm 15, 10. b] Philipp. 2, 10. c] Osee 13, 14.

13) Wie beweiset man, daß die Seele Christi wirklich hinab gefahren? 14) Warum fuhr die Seele Christi in die Hölle? 15) Warum noch mehr? 16) Wessen Knie sollen sich im Namen Jesu biegen? 17) Welche Prophezeiung ward durch das Hinabfahren der Seele Christi erfüllet? 18) Was hat Osee geweissaget? 19) Wann kam die Seele Christi in ihren Leib zurück? 20) Aus wessen Macht stand Christus von den Todten auf? 21) Wer hat die Auferstehung Christi geweissaget? 22) Wer noch mehr?

hung hat Christus (23 alle seine Lehren, und (24 daß er wahrhaftig der Heiland der Welt sey, am nachdrücklichsten bewiesen. Damit aber niemand an seiner Auferstehung vernünftigerweise zweifeln könnte, (25 so ist er nach seiner Auferstehung nicht erwan einer Person, sondern viel hundertmal erschienen; er ist auch mehr denn einmal erschienen, und sich und seine Wunden seinen Jüngern nicht nur zu beschauen, sondern auch zu berühren dargebotten. Die Apostel, welche die vornehmsten Zeugen der Auferstehung Jesu Christi waren, haben dies ihr Zeugniß (26 mit ihrem Blute unterschrieben, und mit ihrem Tode versiegelt und bestätigt. Die Auferstehung Jesu Christi ist nicht nur (27 der stärkste Beweis der christlichen Religion, sondern (28 Ursache, daß wir dertmalen einstens von den Todten auferstehen werden. (29 Durch einen Menschen ist der Tod, und durch einen Menschen ist die Auferstehung von den Todten, und gleichwie in Adam alle sterben, also werden auch alle in Christo lebendig gemacht werden d].

Dies soll uns billig bewegen, (30 mit dem Apostel Petro auszurufen: (31 *Wobenedeyet sey Gott und der Vater untes Herrn Jesu Christi, der uns nach seiner Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu der lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung*

d] 1 Cor. 15, 21. 22.

23) Was hat Christus durch seine Auferstehung bewiesen? 24) Was noch mehr? 25) Was hat Christus gethan, um seine Auferstehung außer Zweifel zu setzen? 26) Was haben die Apostel gethan, um ihr Zeugniß von der Auferstehung zu bestätigen? 27) Was ist die Auferstehung Christi? 28) Was ist sie noch mehr? 29) Beweise dieß. 30) Wozu soll uns dieß alles bewegen? 31) Wie sollen wir ausrufen?

stehung Jesu Christi von den Todten, zu der unverweslichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbschaft, welche im Himmel für euch aufbehalten wird e].

L e h r e n.

Gleichwie Christus von den Todten auferstanden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, also sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln f]. Wenn ihr mit Christo auferstanden seyd, so suchet was droben ist, wo Christus ist, sitzend zu der rechten Hand Gottes g]. Seyd dessen gesinnet, was droben ist, nicht dessen, was auf Erden ist.

Die siebente Lektion.

Vom sechsten Glaubensartikel.

Aufgefahren in den Himmel, sitzet zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vaters.

Nachdem unser Heiland von den Todten auferstanden, und den Jüngern vielmal erschienen war, so (1 fuhr er, (2 am vierzigsten Tage nach seiner Auferstehung, in ihrer Gegenwart und in ihrem Angesichte, (3 auf dem Oelberge in den Himmel; (4 er fuhr mit Leib und Seele in den Himmel, nicht aus fremder Macht, sondern (5 aus eigener Kraft, und (6 er ers

M 4

öfnete

e] 1 Petr. 1, 3, 4. f] Röm. 6, 4. g] Coloss. 3, 12.

1) Wohin ist Christus nach seiner Auferstehung gekommen? 2) Wann ist Christus in den Himmel gefahren? 3) Wo fuhr Christus in den Himmel? 4) Fuhr auch sein Leib in den Himmel? 5) Fuhr er aus eigener, oder aus einer fremden Macht in den Himmel? 6) Was bewirkte er durch seine Himmelfahrt?